

Erfinder der Zukunft: Jetzt Bewerbungen für den James Dyson Award einreichen

Die Bewerbungsphase für den James Dyson Award 2021 hat begonnen.
Den Gewinnern der beiden internationalen Preise winken je 35.000 CHF.



17. März 2021. Seit 2005 wird der [James Dyson Award](#) (JDA) an innovative Studierende und frische Absolventen in den Bereichen Ingenieurwesen und Design für Erfindungen vergeben, die Probleme lösen. Die Aufgabenstellung ist bewusst weit gefasst und offen gehalten und fordert die Studierenden heraus, große Probleme zu lösen. Frühere Preisträger haben Lösungen für die Erzeugung erneuerbarer Energien, nachhaltige Kunststoffe sowie medizinische und Krebsvorsorgeuntersuchungen entwickelt. James Dyson wählt die beiden Gewinner der internationalen Preise aus; sie erhalten eine wertvolle finanzielle Förderung und weltweite Anerkennung – wichtige erste Schritte, um ihre Ideen in die praktische Anwendung zu bringen.

„Junge Menschen wollen die Welt verändern, und der Award unterstützt sie dabei, indem er ihnen wichtige finanzielle Mittel, Anerkennung und eine Bühne für ihre Ideen bietet. Die internationalen Gewinner sind ausgesprochen erfolgreich: 65 Prozent von ihnen bringen ihre Erfindungen auf den Markt, was vor dem Hintergrund, dass im Allgemeinen 90 Prozent der Start-ups scheitern, umso bemerkenswerter ist. Ich bin auf der Suche nach radikalen Erfindungen, die etablierte Denkmuster herausfordern und infrage stellen. Den Bewerbern wünsche ich viel Erfolg!“
James Dyson, Gründer und Chief Engineer von Dyson.

2020, ein unübertroffenes Jahr

Im vergangenen Jahr gab es eine Rekordanzahl an Bewerbungen für den Award. Außerdem wurde erstmals der neue Nachhaltigkeitspreis an [AuREUS](#), erfunden von Carvey Ehren Mague aus den Philippinen, verliehen. Der Nachhaltigkeitspreis wurde im vergangenen Jahr eingeführt, da Ingenieure und Wissenschaftler bei der Schaffung einer nachhaltigen Zukunft eine entscheidende Rolle spielen. Verliehen wird der Preis für Ideen, die Umweltprobleme angehen und Dysons Philosophie des Lean Engineering, also mit weniger mehr zu erreichen, teilen.

Auch im Jahr 2021 werden **zwei mit je 35.000 CHF dotierte internationale Preise verliehen**: der **internationale Nachhaltigkeitspreis** und der **allgemeine internationale Preis**. Zuvor werden in jedem teilnehmenden Land bzw. in jeder teilnehmenden Region ein nationaler Gewinner (2.300 CHF Preisgeld) sowie zwei nationale Zweitplatzierte ermittelt. Diejenigen, die eine nationale Auszeichnung gewinnen, nehmen anschließend an den internationalen Runden teil.

Sehen Sie sich [hier](#) das Launch-Video zum James Dyson Award 2021 an.

Echte Probleme lösen

Die besten Erfindungen sind oft die einfachsten und bieten klare und intelligente Lösungen für reale Probleme. Der internationale Preis 2020 ging an [The Blue Box](#), ein Gerät zur Erkennung von Brustkrebs zu Hause, das mithilfe eines KI-Algorithmus und einer Urinprobe Diagnosen erstellt. Es ist weniger invasiv und leichter zugänglich als derzeitige Untersuchungen zur Brustkrebsvorsorge, die von vielen Frauen nicht genutzt werden. Für die 23-jährige Judit Giró Benet, die Erfinderin von [The Blue Box](#), war der Gewinn des Awards *„ein echter Wendepunkt“* da sie mit dem Preisgeld *„umfassende Patentanmeldungen vornehmen und die Forschung und Softwareentwicklung vorantreiben“* könne. Dank des Preisgeldes und der internationalen Bekanntheit durch den Gewinn des Awards kann Judit Giró Benet nun an der University of California, Irvine an den letzten Stufen der Prototypen- und Softwareentwicklung arbeiten und das Gerät bereit für klinische Studien machen.

2020 gewannen Nicolà Borrer und Stefan Rauch, Absolventen der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) den James Dyson Award in der Schweiz. Jedes Jahr stranden Tausende Wale in Neuseeland. Obwohl die Wale gesund sind, können nur wenige gerettet werden. Mit ihrem Projekt, dem **Whale Air Pontoon**, haben Nicolà Borrer und Stefan Rauch eine Möglichkeit entwickelt, die Stabilisierung, Kühlung und den Transport der gestrandeten Wale zurück ins Meer effizienter zu vollziehen und dadurch ein Massensterben zu verhindern. Whale Air Pontoon unterstützt und entlastet zudem die Retter vor Ort. Die Wale können mithilfe des Whale Air Pontoon aufgerichtet werden und werden zudem vor der Sonne geschützt, gekühlt und feuchtgehalten.

Sie wollen wissen, wonach Dyson Ingenieure beim James Dyson Award suchen? Der langjährige Juror beim James Dyson Award, Peter Gammack, Vice President of New Product Innovation bei Dyson, verrät im Dyson [Newsroom](#), was eine preisgekrönte Erfindung ausmacht.

Neue Möglichkeiten

Der Award verschafft den jungen Erfindern internationale Medienpräsenz und damit die Chance auf weitere Gelder und Möglichkeiten, um ihre Ideen weiterzuentwickeln. [KwickScreen](#), der nationale Gewinner 2011 in Großbritannien, hat sich zu einem Unternehmen mit mehr als 70 Beschäftigten entwickelt. Bei der Erfindung handelt es sich eine ausziehbare Trennwand zur Isolierung infektiöser Patienten in Krankenhäusern. Die Trennwände kommen in britischen sowie in 240 Krankenhäusern weltweit zum Einsatz. [SoaPen](#), ein bunter Seifenspender, der hygienisches Händewaschen fördert, erreichte 2017 den zweiten Platz beim nationalen Wettbewerb in den USA. Mittlerweile vermarkten die Erfinder das Produkt erfolgreich und haben es auf die prestigeträchtige „Forbes 30 Under 30“-Liste geschafft. SoaPen vertreibt sein wachsendes Produktportfolio nun in ganz Amerika und hat zuletzt im Zuge der Bekämpfung der COVID-19-Pandemie ein Handdesinfektionsmittel entwickelt. [Rabbit Ray](#) gewann 2011 im nationalen Wettbewerb von Singapur den zweiten Platz und kommt mittlerweile in 44 Krankenhäusern in 23 Ländern zum Einsatz. Es handelt sich dabei um ein Kommunikationstool für Krankenhausmitarbeiter, mit dem sie Kindern medizinische Interventionen erklären können. Die Erfinderin des Tools, Esther Wang, hat inzwischen mit Joytangle ein preisgekröntes Unternehmen für Gesundheitsaufklärung gegründet, und Rabbit Ray unterstützt die Kommunikation bei medizinischen Interventionen von Impfungen bis zur Chemotherapie.

Auf der [Instagram-Seite des James Dyson Awards](#) und im [Dyson Newsroom](#) können Sie erfahren, wie die Preisträger der vergangenen Jahre unsere Zukunft gestalten.

--Ende--

Hinweise für Redakteure

Der [James Dyson Award](#) ist ein Teil des umfassenden Engagements von Sir James Dyson, dessen Ziel es ist, zu zeigen, dass Ingenieure die Welt verändern können. Das [Dyson Institute of Engineering and Technology](#), die [James Dyson Foundation](#) und der [James Dyson Award](#) ermutigen angehende Ingenieure dazu, ihr Wissen anzuwenden und neue Wege zur Verbesserung des Lebens durch Technologie zu entdecken. Seit dem ersten Wettbewerb im Jahr 2005 hat James Dyson mehr als 100 Millionen Pfund für wegweisende Konzepte im Bildungswesen und andere wohltätige Zwecke bereitgestellt. Durch die Preisgelder des James Dyson Awards wurden bereits fast 250 Erfindungen gefördert. Durchgeführt wird der Wettbewerb von der James Dyson Foundation, einer Wohltätigkeitsorganisation für die Ausbildung von Ingenieuren, die durch die Gewinne von Dyson finanziert wird.

Gewinner in den vergangenen Jahren

- [Internationaler Gewinner 2020 – The Blue Box](#) (Spanien)
Das von der 23-jährigen Judit Giró Benet erfundene Gerät bietet eine neue Möglichkeit zur Brustkrebsfrüherkennung zu Hause mithilfe einer Urinprobe sowie eines KI-Algorithmus.
- [Gewinner des Preises für Nachhaltigkeit – AuREUS System Technology](#) (Philippinen)
Bei AuREUS, das vom 27-jährigen Carvey Ehren Mague entwickelt wurde, handelt es sich um ein neues Material, das aus Ernteabfällen hergestellt wird und UV-Licht in Energie umwandelt.
- Internationaler Zweitplatzierter 2020:
 - [The Tyre Collective](#) (GB) – ein Gerät, das Reifenabriebpartikel am Rad eines Fahrzeugs auffängt, um sie für zukünftige Anwendungen zu recyceln.
 - [Scope](#) (Kanada) – ein neuartiges Objektiv mit Flüssigkristallen, das einen verlustfreien Kamera-Zoom ermöglicht.
- [Internationaler Gewinner 2019 – Marina Tex](#) (GB)
MarinaTex ist ein kompostierbares Material, das als Alternative zu Einweg-Plastikfolie entwickelt wurde. Entwickelt wurde es von Lucy Hughes. Das Material wird aus Abfällen aus der Fischereindustrie und Algen hergestellt.

Seit dem Gewinn arbeitet Hughes mit Laboren in Durham, Großbritannien, zusammen, um die Materialeigenschaften von MarinaTex zu bestimmen und festzustellen, wie es in größerem Maßstab eingesetzt werden kann. Zusätzliche geschäftliche und finanzielle Unterstützung erhielt sie durch den Gewinn des StartUp Sussex Social Impact Preises in Großbritannien. Im Jahr 2020 konnte sich Hughes die Finanzierung für ein Patent sichern und MarinaTex als Markenzeichen registrieren lassen. Außerdem sprach sie auf Konferenzen wie dem Blue Invest Day der Europäischen Kommission. In diesem Jahr ist sie auf der Suche nach weiteren Fördermitteln für MarinaTex und wartet gespannt auf die Verleihung des Green Alley Awards, für den sie als eine von 20 Finalisten ausgewählt wurde.

- [Internationaler Gewinner 2018 – O-Wind Turbine](#) (GB)
O-Wind Turbine, erfunden von Nicolas Orenella und Yaseen Noorani, ist eine omnidirektionale Windturbine, die – im Gegensatz zu konventionellen Turbinen – Winde aus allen Richtungen einfangen kann. Dadurch kann sie in städtischen Umgebungen, in denen der Wind aus mehreren Richtungen weht, eingesetzt werden

Orenella und Noorani haben das vergangene Jahr damit verbracht, die O-Wind Turbine-Technologie zu optimieren und die Rechte am geistigen Eigentum auf weitere Länder der Welt auszuweiten. Erst kürzlich wurde das Team mit dem Image of Chile Award für Innovation und Forschung mit globaler Auswirkung ausgezeichnet und sicherte sich damit einen Zuschuss für die weitere Unterstützung von Forschung und Entwicklung. In diesem Jahr konzentriert sich das Team auf die Erschließung neuer Möglichkeiten und die Sicherung potenzieller Vertriebspartner weltweit.

Über den Wettbewerb

Die Aufgabe

Entwerfen Sie ein Produkt, das ein Problem löst. Dabei kann es sich um ein frustrierendes Alltagsproblem handeln, dem wir alle begegnen, oder um ein globales Problem. Wichtig ist, dass die Lösung effektiv ist und überlegtes Design-Denken beweist.

Der Ablauf

Die Beiträge werden zunächst auf nationaler Ebene von einer Jury beurteilt. In jedem teilnehmenden Land werden ein nationaler Gewinner und zwei nationale Zweitplatzierte gekürt. Aus diesen Gewinnern wählt eine Jury von Dyson Ingenieuren dann 20 Beiträge für den internationalen Wettbewerb aus. Die besten 20 Projekte werden dann von Sir James Dyson bewertet, der anschließend den internationalen Gewinner, den internationalen Zweitplatzierten und den Gewinner des internationalen Nachhaltigkeitspreises auswählt.

Der Preis

- Der Gewinner des internationalen Wettbewerbs erhält ein Preisgeld in Höhe von 35.000 CHF. Darüber hinaus erhält die Universität des Gewinners 6.000 CHF.
- Der Gewinner des Nachhaltigkeitspreises erhält ein Preisgeld von 35.000 CHF.
- Die beiden internationalen Zweitplatzierten erhalten 6.000 CHF.
- Die Gewinner der nationalen Wettbewerbe erhalten jeweils 2.300 CHF.

Gewinner des Preises für Nachhaltigkeit

Seit 2020 wird bei den James Dyson Awards ein weiterer Preis für nachhaltige Projekte vergeben. Der Gewinner des Preises für Nachhaltigkeit wird von Sir James Dyson aus den 20 Finalisten des internationalen Wettbewerbs ausgewählt. Um den Preis zu gewinnen, müssen die Bewerber bei der Entwicklung des Produkts besonderes Augenmerk auf die Nachhaltigkeit legen. Das kann die verwendeten Materialien, den Designprozess, die Herstellungsmethoden oder das Problem, das mit dem Produkt gelöst werden soll, betreffen.

Bewerbungsfrist: Mitternacht PST am 30. Juni 2021.

Einreichung von Beiträgen

Beiträge werden über ein Online-Bewerbungsformular auf der [Website](#) des James Dyson Awards eingereicht.

Die Bewerber sollten dabei erklären, worum es sich bei der Erfindung handelt, wie sie funktioniert und welchen Entwicklungsprozess sie durchlaufen hat. Die besten Beiträge sind diejenigen, die ein echtes Problem lösen, klar erklärt werden, iterativ entwickelt wurden, physische Prototypen aufweisen und unterstützendes Bild- und Videomaterial bereitstellen.

Alle Juroren werden die Einschränkungen bei der Prototypenerstellung und Produktentwicklung infolge der Covid-19-Pandemie berücksichtigen.

Auswahlkriterien

Der James Dyson Award wird in 28 Ländern und Regionen auf der ganzen Welt vergeben. Dazu gehören: Australien, Österreich, Belgien, Kanada, China, Frankreich, Deutschland, Hongkong, Indien, Irland, Italien, Japan, Korea, Malaysia, Mexiko, Niederlande, Neuseeland, Philippinen, Polen, Russland, Singapur, Spanien, Schweden, Schweiz, Taiwan, Vereinigte Arabische Emirate, Großbritannien und USA. Im Jahr 2021 wird der Award erstmals auch in Polen verliehen.

Die Bewerber müssen derzeit für mindestens ein Semester in einem grundständigen oder weiterführenden ingenieurwissenschaftlichen/designbezogenen Studiengang eingeschrieben sein oder innerhalb der letzten vier Jahre gewesen sein. Dieser Studiengang muss in einem Land oder einer Region angeboten werden, das oder die für die Teilnahme am James Dyson Award ausgewählt wurde.

Im Falle von Teambewerbungen müssen alle Mitglieder mindestens ein Semester in einem Grund- oder Aufbaustudiengang an einer Universität in einem Land oder einer Region, das oder die für die Teilnahme am James Dyson Award ausgewählt wurde, eingeschrieben sein oder innerhalb der letzten vier Jahre gewesen sein. Mindestens ein Teammitglied muss einen zur Teilnahme berechtigenden ingenieurwissenschaftlichen oder designbezogenen Studiengang absolviert haben.

Seit 2020 sind auch diejenigen teilnahmeberechtigt, die eine Ausbildung mit der Möglichkeit eines Hochschulabschlusses absolvieren oder innerhalb der letzten vier Jahre absolviert haben.

Weitere häufig gestellte Fragen werden auf der [Website](#) des James Dyson Awards beantwortet.

Quellen

Medium – <https://medium.com/swlh/why-90-of-startups-fail-and-what-to-do-about-it-b0af17b65059>